

Biotopname														TK10				Biotop-Nr.			
Halbtrockenrasen am Westhang des Bullerberges						X								0 5 0 8 - 3 2 2 - 4 0 6 5							
Standort /Geologie														Anschluß in TK							
Geschiebelehm bzw. -mergel														-							
Naturraum						Kuppiges Tollensegebiet mit Werder								Film-Nr.				Bild-Nr.			
3 2 0														Luftbild-Nr. 6 0 - 0 1 4 3							
Landkreis / Kreisfreie Stadt						Gemeinde / Stadt								Größe in ha 0				1 8 1 7			
Mecklenburg-Strelitz						Groß Nemerow								Länge in m							
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis														min. Breite in m							
04967														max. Breite in m							
Schutzmerkmale						1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil															
geschützt nach §20 LNatG M-V X						NLP FND NP FiB															
						NSG LSG 1 BR FFH-Geb.															
						ND GLB FnB Wald-Totalreservat															
Hauptcod.						Nebencode										Überlagerungscode					
Code T H D																					
% 1 0 0																					
Vegetationseinheiten																					
Trespen-Halbtrockenrasen																					
Habitate + Strukturen																					
Beschreibung / Besonderheiten																					
Der Halbtrockenrasen befindet sich an einem West-Ausläufer des Bullerberges. Das Substrat besteht aus mäßig trockenen Lehmen. Das Biotop wird hauptsächlich von Eichen- ferner von Kiefernforsten umschlossen. Das Biotop wird von einem Trespen-Halbtrockenrasen eingenommen. Die gefährdeten Arten Golddistel und Wiesen-Flockenblume konnten im Biotop nachgewiesen werden. Kiefern- und Eichenjungaufwuchs gefährden das Biotop. Entbuschungsmaßnahmen und extensive Beweidung tragen zum Erhalt des Biotops bei.																					
Wertbestimmende Kriterien																					
Artenreichtum (Flora) vielfältige Standortverhältnisse																					
Vorkommen seltener / typischer Tierarten historische Nutzungsformen																					
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand aktuelle Nutzung																					
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft Flächengröße / Länge																					
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops Umgebung relativ störungsarm																					
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops landschaftsprägender Charakter																					
typische Zonierung von Biotoptypen Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion																					
Struktur- und Habitatreichtum																					
Gefährdung																					
Y L S keine Gefährdung																					
Empfehlung																					
Z M B Z M K																					

STANDORTMERKMALE		(k - kleinflächig, g - großflächig)		TK10										Biotop-Nr.			
Substrat k g		Trophie k g		Wasserstufe k g		Relief k g										Exposition k g	
☐	☐			Torf, wenig gestört	☐	☐	dystroph	☐	☐	trocken	☐	☐	eben	☐	☐	N	
☐	☐			Torf, degradiert	☐	☐	oligotroph	☐	☒ g	mäßig trocken	☐	☐	wellig	☐	☐	NO	
☐	☐		☒ g	Antorf	☐	☐	mesotroph	☐	☐	wechselfeucht	☐	☐	kuppig	☐	☐	O	
☐	☐		☐	Sand	☐	☐	eutroph	☐	☐	frisch	☐	☐	dünig	☐	☐	SO	
☐	☐		☐	Kies / Steine	☐	☐	poly- / hypertroph	☐	☐	feucht	☐	☐	Berg / Rücken	☐	☐	S	
☐	☒ g		☐	Lehm	☐	☐		☐	☒ g	sehr feucht	☐	☐	Riedel	☐	☐	SW	
☐	☐		☐	Ton	☐	☐		☐	☐	naß	☐	☐	Flachhang <= 9°	☐	☐	W	
☐	☐		☐	Halbkalk / Kalk	☐	☐		☐	☐	offenes Wasser	☐	☐	Steilhang > 9°	☐	☐	NW	
☐	☐		☐	Schlamm / Faulschlamm	☐	☐		☐	☐		☐	☐	Nische	☐	☐		
☐	☐		☐	gestörter Boden	☐	☐		☐	☐	quellig	☐	☐	Senke / Strecksenke	☐	☐		
☐	☐		☐		☐	☐		☐	☐		☐	☐	Kerbtal	☐	☐		
☐	☐		☐		☐	☐		☐	☐		☐	☐	Sohlental	☐	☐		

Nutzungsintensität			Umgebung		
k	g		k	g	
		intensiv			Fließgewässer
		extensiv			Stillgewässer
	g	aufgelassen			Trockenbiotop
		keine Nutzung			Grünanlage / Kleingarten
					Weg
			g		Straße, Parkplatz
					Bahnanlage
					Gewerbe / Industrie
					Silo / Stallanlage
					Gebäude / Siedlung
					Spülfeld / Halde
					Bodenentnahme

Pflanzenarten $\pm$ zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, **fett**: Art der BArtSchV)

Angaben zur Fauna

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0